

Berufsbild

Die Aufgabe der Pflege ist es, Menschen aller Altersgruppen in Gesundheit und Krankheit in ihren Alltagskompetenzen zu unterstützen. Berufliche Pflege unterstützt den zu pflegenden Menschen in seinem sozialen Umfeld in einer Beziehung von echter Anteilnahme und gegenseitiger Wertschätzung. Beruflich Pflegenden handeln eigenverantwortlich im multiprofessionellen Team.

Arbeitsfelder

Pflegefachkräfte arbeiten in Rehabilitationskliniken, Akutkrankenhäusern, in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Kranken- und Altenhilfe sowie in der Behindertenhilfe. Ziel der generalistischen Pflegeausbildung ist der Anschluss an den europäischen und internationalen Standard für dreijährig ausgebildete Pflegekräfte.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Anmeldung

Pflegeschule Albstadt der Deutschen Angestellten-Akademie GmbH
 Marktstraße 30 • 72458 Albstadt
 Telefon 07431 5912541
 Fax 07431 5912543
 E-Mail info.albstadt@daa.de

Anmeldeunterlagen

Fordern Sie bitte unsere Bewerbungsmappe an!

Alle Unterlagen und Zeugnisse sind in Form einer beglaubigten Abschrift oder Fotokopie vorzulegen.

Ihr Weg zu uns



wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg



Pflegeschule Albstadt

Ihr verlässlicher Partner auch für die Zukunft – generalistische Pflegeausbildung 2020!

Pflegefachfrau/-mann

3-jährige Ausbildung

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss

oder

ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss

oder

eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert

oder

der Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung

oder

die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer/-in oder Altenpflegehelfer/-in ab Schuljahr 2015/2016

oder

eine andere abgeschlossene 10-jährige allgemeine Schulbildung

- gesundheitliche und persönliche Eignung
- ausreichend deutsche Sprachkenntnisse
- schriftliche Bestätigung des praktischen Ausbildungsbetriebs (Ausbildungsvertrag)

Zum besseren Einblick in das spätere Berufsfeld empfehlen wir ein Pflegepraktikum.

Lehrgangsinhalt

Praktische Ausbildung (mindestens 2.500 Stunden)

Die praktische Ausbildung wird in folgenden Einrichtungen vermittelt:

- Stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Stationäre Langzeitpflege (Altenpflegeheim)
- Ambulante Akut-/Langzeitpflege
- Pädiatrische Versorgung
- Psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze wie Pflegeberatung, Rehabilitation, Palliation

Die praktische Ausbildung richtet sich zeitlich nach der geltenden Arbeitszeitregelung.

Theoretische Ausbildung (mindestens 2.100 Stunden)

Unterrichtsfächer der fachtheoretischen Ausbildung nach Kompetenzbereichen:

1. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
2. Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten.
3. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.
4. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
5. Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Beginn

jährlich am 1. September

Dauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre in Vollzeit und maximal 5 Jahre in Teilzeit.

Die praktische und theoretische Ausbildung findet im Wechsel (Blockunterricht) statt.

Lehrgangsabschluss

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung (schriftliche, mündliche und praktische Prüfung) ab und verleiht die Berufsbezeichnung: „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“.

Ausbildungszeiten

| | |
|---------|----------------------|
| Mo | 8.00 Uhr – 15:30 Uhr |
| Di – Do | 8.00 Uhr – 16.15 Uhr |
| Fr | 8.00 Uhr – 12.15 Uhr |

Ausbildungsgebühren/ Finanzielle Förderung

Es besteht Schulgeldfreiheit.

Die Teilnehmer/-innen erhalten während der gesamten Zeit eine Ausbildungsvergütung durch die Ausbildungsstelle, ggf. auch eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter.